

Für die gute Sache kommunizieren

Eine professionelle und zielgerichtete Kommunikation macht die vielfältigen Aufgaben und Leistungen des Roten Kreuzes sichtbar – gegenüber Öffentlichkeit und Medien ebenso wie innerhalb des Verbandes.

Die Abteilung Kommunikation unterstützt dabei die Fachbereiche und Einrichtungen des Landesverbandes sowie seine Gliederungen. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Betreuung der Internet- und Social-Media-Angebote, die Erstellung von Publikationen und Informationsmaterialien sowie die kommunikative Begleitung von Veranstaltungen und verbandspolitischen Themen.

Ein besonderer Schwerpunkt war 2026 die **INTERSCHUTZ in Hannover**. Die Abteilung Kommunikation war intensiv in die Planung und Organisation des Messeauftritts des Deutschen Roten Kreuzes eingebunden und begleitete die Präsentation kommunikativ. Gemeinsam mit zahlreichen Beteiligten aus Bundesverband, Landesverband, Kreisverbänden und ihren Gliederungen sowie Einrichtungen galt es, die große Bandbreite des DRK im Rettungswesen und Bevölkerungsschutz für Fachpublikum und Öffentlichkeit sichtbar und erlebbar zu machen.

Auch die eigenen Kommunikationskanäle wurden weiterentwickelt. Der **Rotkreuz-Spiegel** erscheint seit 2026 ausschließlich digital. Begleitend dazu wurde der bisherige Infoservice zu einem moderneren Newsletter ausgebaut: Kurze redaktionelle Teaser stellen ausgewählte Themen der jeweils aktu-

ellen Ausgabe vor und führen die Leserinnen und Leser direkt zu den ausführlichen Beiträgen im Online-Magazin.

Neu aufgesetzt wurde außerdem der **Newsletter des Landesverbandes**. Mit dem Relaunch erhielt die interne Verbandskommunikation 2026 ein überarbeitetes Format, das Informationen aus dem Landesverband kompakt aufbereitet und innerhalb des Verbandes weitergibt.

Ob Pressearbeit, Messeauftritt, Social Media, Website oder verbandsinterne

Information: Kommunikation trägt dazu bei, dass die Arbeit und die Positionen des DRK wahrgenommen werden und die richtigen Informationen die richtigen Zielgruppen erreichen. **Da. Wenn's drauf ankommt. – das gilt auch für gute Kommunikation.**



Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vergangenen Wochen waren geprägt von zahlreichen Begegnungen, spannenden Veranstaltungen und einem intensiven Austausch. Ob bei der INTERSCHUTZ in Hannover, dem Besuch einer Delegation des Serbischen Roten Kreuzes oder durch das außergewöhnliche Engagement unserer haupt- und ehrenamtlich Mitwirkenden – all diese Momente stehen beispielhaft für die enge Zusammenarbeit, die unsere Rotkreuzgemeinschaft prägt.

In dieser Ausgabe berichten wir unter anderem über unsere erfolgreiche Messepräsenz auf der INTERSCHUTZ im Juni, den internationalen Austausch mit unseren Gästen aus Serbien, die Auszeichnung eines langjährigen DRK-Engagierten mit dem Bundesverdienstkreuz sowie wichtige Informationen unter anderem zu aktuellen Entwicklungen in der Altenhilfe und ambulanten Pflege.

Wir hoffen, Sie können die Sommerzeit genießen, ein wenig zur Ruhe kommen und neue Kraft für die kommenden Aufgaben schöpfen.

Viel Freude beim Lesen und weiterhin eine schöne und erholsame Ferienzeit!

Dr. Ralf Seibach
Vorstandsvorsitzender
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

Sebastian Voß
Vorstand
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.




Infoservice Rotkreuz-Spiegel

Sehr geehrte Frau Hiller,

die neue Ausgabe des Rotkreuz-Spiegels 3/2026 ist erschienen. Auch diesmal geben wir Ihnen spannende Einblicke in die vielfältige Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in Niedersachsen: Ehrenamtliche sorgen für Sicherheit im und am Wasser, junge Menschen setzen sich für Humanität ein, Freiwillige entdecken neue Perspektiven und DRK-Helferinnen und -Helfer schenken schwerkranken Menschen unvergessliche Momente. Wir haben für Sie sechs ausgewählte Beiträge zusammengestellt:



Sicher im und am Wasser

Sommer, Sonne, Wasser – und ein Ehrenamt, das weit mehr umfasst als Rettungseinsätze. Die Teilstory begleitet die DRK-Wasserwacht bei Training und Einsätzen und zeigt, wie schon die Kleinsten spielerisch Sicherheit im Wasser gewinnen. Dazu gibt es praktische Tipps für einen sicheren Tag am Wasser.

[Jetzt lesen](#)



Trainieren für den Ernstfall

Ein schwerer Verkehrsunfall, mehrere Verletzte und eine komplexe Rettung. Bei einer realitätsnahen Übung in Uslar trainierten angehende Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter des DRK gemeinsam mit der Feuerwehr den Ernstfall. Im Mittelpunkt standen die Versorgung Schwerverletzter, die technische Rettung und insbesondere: gute Kommunikation und verlässliche Teamarbeit.

[Mehr dazu](#)